

Sommersemester 2006

PS 15053: Neue Politische Ökonomie - Grundlagen, Modellierungen, Anwendungen

Oliver Pamp

Donnerstag, 14:00 – 16:00, Ihnestr. 21 / B

Die Neue Politische Ökonomie hat sich in den vergangenen Jahren auch in Deutschland immer mehr als eigenständiger Forschungszweig etabliert. Dabei unterscheidet sie sich nicht nur von ihrer inhaltlichen Ausrichtung, sondern auch in ihrer methodischen Herangehensweise deutlich von anderen Bereichen der Politikwissenschaft. Zentrales Interesse besteht darin Wirtschaftspolitik und wirtschaftliche Performanz aus dem Zusammenspiel individueller Präferenzen, politischer Entscheidungsprozesse und Institutionen zu erklären. So ist es möglich zu beleuchten, warum sich Staaten in Wachstum, Arbeitslosigkeit, Steuerlast, Größe des Sozialstaates oder ihrer Reformdynamik unterscheiden. Auch der Frage, ob Diktaturen oder Demokratien besser geeignet sind Wohlstand zu schaffen, wird in diesem Forschungszweig nachgegangen. Auf methodischer Ebene bedient sich die Neue Politische Ökonomie der Axiome und Modelle der Wirtschaftswissenschaft und ist daher in ihrer theoretischen Formulierung und empirischen Testbarkeit strikter als andere Teilbereiche der Politikwissenschaft. Ziel des Seminars ist sowohl die Vermittlung methodischer Grundlagen und das Verstehen einfacher Modelle, als auch die Diskussion substantieller Gegenstände und Ergebnisse. Mit den so erlernten Modellen und Ansätzen lassen sich dann auch andere politikwissenschaftliche Fragen, denen Studenten im Laufe ihres Studiums begegnen, systematisch analysieren und erklären.

Voraussetzungen für einen Leistungsschein

- Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, max. 2 Abwesenheiten (10%)
- Lesen der Pflichtlektüre!! Von den jeweiligen Referenten wird jedoch erwartet, dass sie darüber hinausgehen! Weitere Literaturhinweise sind auf der Website zu finden
- Halten eines Referats zu einem der Themen; max. 30 Minuten, ein Thesenpapier ist spätestens 1 Woche vor dem Referatstermin einzureichen! (20%)
- Anfertigen einer Hausarbeit zum Referatsthema: 10-12 Seiten (70%)

Voraussetzungen für einen Teilnahmechein

- Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, max. 2 Abwesenheiten
- Referat oder Protokoll

Sprechstunde: Di 10-12 und nach Vereinbarung
Ihnestr. 22 / R. 215
Tel.: 838-54231, o.pamp@jmc-berlin.org

Seminarplan

Theoretische Grundlagen

20. April Vorbesprechung: Was ist Neue Politische Ökonomie?
27. April
(Pamp) Wer ist das Volk? – Entscheidungstheoretische Grundlagen und Social-Choice
04. Mai
(Pamp) Ökonomische Theorie der Politik / Public Choice
11. Mai
(Pamp) Ansätze und Methoden der NPÖ: Von Spieltheorie bis Ökonometrie – ein Überblick

Elemente und Modelle der NPÖ

18. Mai
(AG 1) Wahlzyklen: Sind (Partei-)Politiker Opportunisten oder Ideologen?
25. Mai Christi Himmelfahrt
01. Juni
(AG 2) Institutions matter!
8. Juni
(AG 3) Interessengruppen: The Shadow of the Vampire

Anwendungen

15. Juni
(AG 4) Wirtschaftswachstum
22. Juni
(AG 5) Staatsausgaben: Ein immer größerer Staat?
29. Juni
(AG 6) Defizite und Verschuldung
6. Juli
(AG 7) Wohlfahrtsstaat und Umverteilung
13. Juli
(AG 8) Demokratie vs. Diktatur
20. Juli Zusammenfassung und Auswertung des Seminars

Literaturliste

20. April Vorbesprechung: Was ist Neue Politische Ökonomie?
27. April Wer ist das Volk? – Entscheidungstheoretische Grundlagen und Social-Choice
(Pamp) Reader: Shepsle, K./M. Bonchek (1997): *Analyzing Politics*. W.W. Norton. Kap. 2, 3, 4
Weiterführend: Morrow, J. (1994): *Game Theory for Political Scientists*. Princeton UP. Kap. 2
Mueller, D. (2003): *Public Choice III*. Cambridge UP. Kap. 24
04. Mai Ökonomische Theorie der Politik / Public Choice
(Pamp) Reader: Shepsle, K./M. Bonchek (1997): *Analyzing Politics*. W.W. Norton. Kap. 5
Weiterführend: Mueller, D. (2003): *Public Choice III*. Cambridge UP. Kap. 11, 12
11. Mai Ansätze und Methoden der NPÖ: Von Spieltheorie bis Ökonometrie – ein Überblick
(Pamp) Reader: Levi, M. (2000): “The Economic Turn in Comparative Politics”, *Comparative Political Studies*, Vol. 33, No.6/7, pp. 822-844.
Riechmann, T. (2002): *Spieltheorie*. Vahlen. Kap. 3
Weiterführend: Morrow, J. (1994): *Game Theory for Political Scientists*. Princeton UP.
Wooldridge, J. (2003): *Introductory Econometrics*. South Western.
18. Mai Wahlzyklen: Sind (Partei-)Politiker Opportunisten oder Ideologen?
(AG 1) Reader: Keech, W. (1995): *Economic Politics. The Costs of Democracy*. Cambridge UP. Kap. 3,4
Weiterführend: Mueller, D.C. (2003): *Public Choice III*. Cambridge UP. Kap.19
Alesina, A./Roubini, N./Cohen, G. (1997): *Political Cycles and the Macroeconomy*. MIT Press.
01. Juni Institutions matter!
(AG 2) Reader: North, D. (1991): “Institutions“, *Journal of Economic Perspectives*, Vol. 5, No. 1, pp. 97-112
Weingast, B. (1996): “Political Institutions: Rational Choice Perspectives“, in: Goodin, R./ H.-D. Klingrsmann (Eds.): *A New Handbook of Political Science*. Oxford UP. pp. 167-190.
Weiterführend: North, D. (1990): *Institutionen, institutioneller Wandel und Wirtschaftsleistung*. Tübingen.
8. Juni Interessengruppen: The Shadow of the Vampire
(AG 3) Reader: Kirsch, G. (2004): *Neue Politische Ökonomie*. UTB. Kap. 5
Mitchell, W. C./M. C. Munger (1991): “Economic Models of Interest Groups – An Introductory Survey“, *American Journal of Political Science*, Vol. 35, No. 2, pp. 512-546.
Weiterführend: Mueller, D.C. (2003): *Public Choice III*. Cambridge UP. Kap. 20
Grossman, G. / E. Helpman (2001): “Special Interest Politics“, MIT Press.
15. Juni Wirtschaftswachstum
(AG 4) Reader: Obinger, H. (2003): „Die Politische Ökonomie des Wirtschaftswachstums“, in: Obinger, H. / U. Wagschal / B. Kittel (Hg.): *Politische Ökonomie*. UTB.
Agell, J. / T. Lindh / H. Ohlsson (1997): “Growth and the public sector: A critical review essay“, *European Journal of Political Economy*, Vol. 13, pp.33-52.
Weiterführend: Mankiw, G. (1995): “The Growth of Nations“, *Brookings Papers on Economic Activity*, Vol. 1995, No. 1, pp. 275-326.

22. Juni Staatsausgaben: Ein immer größerer Staat?
(AG 5)
- Reader: Blankart, C. (2003): *Öffentliche Finanzen in der Demokratie*. Vahlen. Kap. 9
Cusack, T. / S. Fuchs (2003): „Parteien, Institutionen und Staatsausgaben“, in:
Obinger, H. / U. Wagschal / B. Kittel (Hg.): *Politische Ökonomie*. UTB.
- Weiterführend: Mueller, D.C. (2003): *Public Choice III*. Cambridge UP. Kap.21
29. Juni Defizite und Verschuldung
(AG 6)
- Reader: Blankart, C. (2003): *Öffentliche Finanzen in der Demokratie*. Vahlen. Kap. 17
Wagschal, U. (2003): „Wer ist Schuld an den Schulden? Zur Politischen Ökonomie
der Staatsverschuldung“, in: Obinger, H. / U. Wagschal / B. Kittel (Hg.): *Politische
Ökonomie*. UTB.
- Weiterführend: Alesina, A. / R. Perotti (1995): “The Political Economy of Budget Deficits“,
IMF Staff Papers, Vol 42, No.1.
6. Juli Wohlfahrtsstaat und Umverteilung
(AG 7)
- Reader: Blankart, C. (2003): *Öffentliche Finanzen in der Demokratie*. Vahlen. Kap. 5, 25
Obinger, H. / B. Kittel (2003): „Parteien, Institutionen und Wohlfahrtsstaat“, in:
Obinger, H. / U. Wagschal / B. Kittel (Hg.): *Politische Ökonomie*. UTB.
- Weiterführend: Drazen, A. (2000): *Political Economy in Macroeconomics*. Princeton UP. Kap. 8.
13. Juli Demokratie vs. Diktatur
(AG 8)
- Reader: Wintrobe, R. (1998): “The Tinpot and the Totalitarian: An Economic Theory of
Dictatorship”, *American Political Science Review*, Vol. 84, No. 3, pp. 849-872.
Przeworski, A. / F. Limongi (1993): “Political Regimes and Economic Growth”,
Journal of Economic Perspectives, Vol. 7, No. 3, pp. 51-69.
- Weiterführend: Acemoglu, D. / J. Robinson (2006): *Economic Origins of Dictatorship and
Democracy*. Cambridge UP.